

# 500-Millionen-Luxusschiff meistert Ems-Passage

Transfer: Fluss wurde trotz heftiger Proteste von Umweltschützern kurzfristig aufgestaut – Viele Schaulustige



Im Schritttempo schiebt sich das riesige Kreuzfahrtschiff auf der schmalen Ems in der Morgendämmerung in Richtung Nordsee.

Foto: dpa

**PAPENBURG/EMDEN.** Das neue Kreuzfahrtschiff der Papenburger Meyer Werft, die 500 Millionen Euro teure »Celebrity Equinox«, hat am Samstag die Passage durch die schmale Ems gemeistert.

» Es ist alles gut gelaufen. «

**Bernard Meyer,** Werft-Chef

»Es ist alles gut gelaufen«, sagte Werft-Chef Bernard Meyer. Das 317 Meter lange schwimmende Hotel startete am Freitag kurz vor Mitternacht in der Werft und passierte am Samstagvormittag mit dem Emssperrwerk bei Gandersum vor den Augen Hunderter Schaulustiger das letzte Nadelöhr auf dem Weg zur Nordsee, wo gestern

mehrere Testfahrten geplant waren. Eigens für die Überführung war für den schmalen Fluss erstmals auch im Sommer ein Aufstauen für längere Zeit genehmigt worden. Dies fiel allerdings kürzer als geplant aus. Umweltschützer kritisierten das Aufstauen, weil sie um das Leben und die Brutplätze seltener Vögel fürchten. Mitglieder der Bürgerinitiative »Rettet die Ems« protestierten am Samstag von Booten aus gegen die Überführung des Schiffes.

In der vergangenen Woche hatten die Meyer-Werft und die Umweltverbände Nabu, BUND und WWF einen Vertrag abgeschlossen. In 30 Jahren hätten sich viele Emotionen auf beiden Seiten aufgestaut, sagte Meyer. »Es war nicht einfach, wieder Vertrauen aufzubauen.«

dpa

Mainecho  
22.6.09